



**Besten Dank, dass Sie sich für unsere
Produkte entschieden haben.**

**Mit der folgenden
Pflege- & Bedienungsanleitung,
erhalten Sie von uns ein Hilfsmittel,
welches Ihnen die
Benützung & Pflege erleichtern wird.**

**Somit werden Sie sich über Jahre an den
TG-GASSER-Produkten erfreuen können.**

TG GASSER AG
041 676 75 75

GORGENSTRASSE 3
INFO@TG-GASSER.CH

6074 GISWIL
WWW.TG-GASSER.CH

Inhaltsverzeichnis

Einbauküchen und Geräte	3
1.1 Holzfronten	3
1.2 Acrylfronten	3
1.3 Kunstharzfronten	3
1.4 Fronten in Edelmatt und Edelglanz	4
1.5 Lackfronten	4
1.6 Rückwand aus Glas	5
1.7 Glaskeramik-Kochfläche	5
1.7.1 Grundsätzliches	5
1.7.2 Tägliche Pflege	5
1.7.3 Stärkere Verschmutzung	5
1.7.4 Glasschaber	6
1.7.5 Praktische Tipps	6
1.8 Dunstabzugshauben	6
1.8.1 Fettfilter	6
1.8.2 Aktivkohlefilter	6
1.9 Granitabdeckungen	6
1.9.1 Pflege und Reinigung	6
1.9.2 Unsere Empfehlungen	7
1.10 Edelstahl-Abdeckung	7
1.11 Vollkernplatten	8
Beschläge richten und pflegen	8
1.12 Abdeckkappen einfügen/entfernen	8
1.13 Türli einhängen	9
1.13.1 Öffnungswinkelbegrenzer 86°	9
1.14 Türli aushängen	10
1.15 Verstellungen	10
1.15.1 Tiefenverstellung	10
1.15.2 Seitenverstellung	10
1.15.3 Höhenverstellung	11
1.16 Schubladen	11
1.16.1 Schubladenauszüge	11
1.16.2 Schublade einhängen	11
1.16.3 Schublade aushängen	12
1.17 Verstellungen	12
1.17.1 Seitenverstellung	12
1.17.2 Höhenverstellung	13
1.17.3 Neigungsverstellung	13
1.18 Sanitär-Installation	13
1.19 Garantiescheine	14

Einbauküchen und Geräte
1.1 Holzfronten

Zur Pflege der Echtholzfronten genügt es, diese mit einem feuchten Ledertuch ohne Reinigungsmittel abzureiben. Das anschliessende Trockenreiben kann mit Wollappen, aber auch mit Haushaltpapier-tüchern erfolgen.

1.2 Acrylfronten

Für die Pflege zwischendurch verwendet man eine milde Seifenlösung und ein weiches Tuch. Um die statische Aufladung zu vermindern, wird ein antistatischer Kunststoffreiniger empfohlen. Scheuernde Putzlappen (Mikrofaser) sind zu vermeiden, dazu zählt auch die Rückseite eines handelsüblichen Abwaschschwamms. Die Oberflächen der Fronten dürfen auf keinen Fall mit Dampfreiniger behandelt werden.

Bitte verwenden Sie keine alkoholhaltigen Reiniger oder Scheuermittel. Ebenfalls sollten Sie keine Möbelpolituren oder Wachse verwenden.

Nach dem Entfernen der Schutzfolie ist die Oberfläche besonders empfindlich! Um eine gegen Wisch- & Kratzspuren widerstandsfähige Oberfläche zu garantieren, sollte die Oberfläche nach abziehen der Schutzfolie versiegelt werden. Hierzu sollte das empfohlene Poliermittel (Ultra Gloss Superpolish) verwendet werden. Dieser Vorgang sollte in regelmässigen Abständen wiederholt werden.

1.3 Kunstharzfronten

Kunstharzoberflächen sind im Allgemeinen leicht zu reinigen. Säubern Sie die Oberfläche mit warmem Wasser und trocknen Sie diese anschliessend mit einem Papier oder einem weichen Tuch. Können Verunreinigungen so nicht entfernt werden, benutzen Sie haushaltsübliche Reinigungsmittel wie z.B. Waschpulver, flüssige oder harte Seife, die keine scheuernde Bestandteile haben.

Je nach Verschmutzungsgrad empfiehlt es sich, das Reinigungsmittel entsprechend einwirken zu lassen. Anschliessend das Wasser abwaschen und trocknen.

Hochglänzende Kunstharzoberflächen bedürfen bei der Reinigung einer grösseren Sorgfalt. Reinigungsmittel mit schleifenden oder scheuernden Bestandteilen, auch in geringsten Mengen, führen zu irreversiblen Veränderungen des Glanzeffekts. Ebenso hinterlassen Pflegemittel (z.B. Möbelpolituren) Rückstände, die das gleichmässige Glanzbild der Kunstharzoberfläche beeinträchtigen. Daher dürfen nur rückstandsfrei trocknende Reinigungsmittel oder Lösungsmittel verwendet werden. Kunstharz-Hochglanzoberflächen müssen unmittelbar nach der Reinigung mit einem sauberen, weichen, saugfähigen Tuch schlierenfrei trockengerieben werden.

1.4 Fronten in Edelmatt und Edelglanz

Bei diesem Produkt handelt es sich um eine melaminbeschichtete MDF-Platte mit einer zweiseitig veredelten Oberfläche in Edelmatt oder Edelglanz.

Warmes Wasser unter Zugabe eines milden Spülmittels reinigt und pflegt die Fronten. Verwenden Sie keinesfalls Scheuerschwämme oder sandhaltige Putzmittel. Wichtig ist das anschliessende Trockenwischen mit einem weichen Tuch. Besonders hartnäckige Flecken können mit handelsüblichem Kunststoffreiniger oder Glasreiniger entfernt werden. Dabei ist es sinnvoll, das Reinigungsmittel zuvor an einer nicht sichtbaren Stelle auszuprobieren. Die Oberflächen der Fronten dürfen auf keinen Fall mit Dampfreiniger behandelt werden.

1.5 Lackfronten

Reinigen Sie die Fronten mit einem feuchten, weichen Baumwolltuch. Bei grösseren Verschmutzungen können Sie dem Wischwasser ein wenig Spülmittel begeben. Verwenden Sie keine Mikrofasertücher, niemals scheuernde und lösungsmittelhaltige Produkte. Zur Vermeidung von Wasserflecken empfiehlt es sich, die Oberfläche zu trocknen.

1.6 Rückwand aus Glas

Die Reinigung von Glas muss grundsätzlich mit viel Wasser erfolgen. Als Reinigungswerkzeuge sind Lappen (Mikrofaser), Naturschwämme, Leder und Gummischaber geeignet. Bei satinierten (matten) Gläsern eignet sich der Putzstein (www.anti-back.ch) besonders gut als Reinigungswerkzeug. Als Reinigungszusatz bietet sich z.B. Brennspiritus (20 – 30%) an.

Starke Verschmutzungen oder Kalkablagerungen können direkt mit Putzessig gereinigt werden: etwas einwirken lassen und danach gut spülen. Für hartnäckige, fettige Flecken empfehlen wir flüssige Gallseife.

1.7 Glaskeramik-Kochfläche

1.7.1 Grundsätzliches

Glaskeramik ist sehr widerstandsfähig und hält bei sachgemässer Behandlung allen Beanspruchungen im Haushalt stand. Dennoch ist sie nicht unzerbrechlich. Spitze oder harte Gegenstände, die auf das Kochfeld fallen, können dieses beschädigen. Sandkörner, pulverförmige Reinigungsmittel oder beschädigte Topfböden können Kratzer verursachen. Diese beeinträchtigen jedoch weder Stabilität noch Funktion der Kochfelder.

1.7.2 Tägliche Pflege

Nach jeder Benutzung reinigen. Leichte Verunreinigungen mit einem feuchten Tuch oder mit warmer Spüllauge entfernen. Trockenreiben.

1.7.3 Stärkere Verschmutzung

Fett-, Kalk- und Wasserränder entfernen Sie mit handelsüblichen Putzmitteln für Glaskeramik. Diese nach der Behandlung immer vollständig abwischen und Kochfläche trockenreiben. Wasserflecken (Kalkrückstände), die durch überkochendes Wasser oder Spritzer entstehen, sollten mit Essig bzw. Zitrone oder mit kalklösenden Mitteln beseitigt werden. Beachten Sie aber, bei Berührung dieser Mittel mit dem Rahmen sofort nass abreiben, sonst entstehen matte Stellen.

1.7.4 Glasschaber

Ein Glasschaber ist zweckmässig bei hartnäckigen Verschmutzungen und Verkrustungen.

1.7.5 Praktische Tipps

Das Kochfeld nicht als Unterlage zum Schneiden benutzen. Zuckersüßes Kochgut wie z. B. Konfitüre beim Überkochen sofort entfernen, da sonst Oberflächenschäden entstehen.

1.8 Dunstabzugshauben

1.8.1 Fettfilter

Viele der heutigen Geräte sind mit einer Sättigungsanzeige ausgestattet. Bei denen, die keine Anzeige enthalten, empfehlen wir den Wechsel des Fettfilters alle 6 – 8 Monate.

1.8.2 Aktivkohlefilter

Der bei Umluftgeräten vorhandene Aktivkohlefilter sollte je nach Beanspruchung nach spätestens 18 – 24 Monaten ersetzt werden.

1.9 Granitabdeckungen

Granit gehört zur Sorte der sogenannten Hartgesteine und eignet sich – von wenigen, eher porösen Sorten abgesehen – besonders gut für Küchenabdeckungen.

1.9.1 Pflege und Reinigung

Als Faustregel gilt: durch intensiven Gebrauch wird der Stein in der Farbe und Struktur etwas kräftiger, er dunkelt leicht nach und wird mit den Jahren intensiver und eher schöner in den Farben. Obwohl

Hartgesteine praktisch unverwundlich sind, ist eine minimale Pflege und Sorgfalt angebracht.

- Die polierte Granitfläche darf bedenkenlos mit üblichen Reinigungsmitteln im Haushalt (Alltagsreiniger usw.) behandelt werden.
- Die werkseitig ausgeführte Imprägnierung ist ein sehr guter Schutz gegen das Eindringen von Feuchtigkeit, so dass nur noch eine minimale Pflege erforderlich ist.

1.9.2 Unsere Empfehlungen

- Reinigen Sie die Granitabdeckung regelmässig mit flüssigem Geschirrwaschmittel.
- Starke Verschmutzungen sollten am besten rasch weggewischt werden. Ölspritzer und Fette vorsichtshalber nicht über längere Zeit liegen lassen. Damit vermeiden Sie die Bildung von dunklen Stellen, besonders im Bereich der Kochplatte und des Spülbeckens.
- Wenn bei stark saugenden Sorten (Gneiss, Migmatit) die wasser- und ölabweisende Wirkung nachlässt, d.h. das Wasser nicht mehr richtig abperlt, sollten Sie eine Neuimprägnierung ins Auge fassen.

1.10 Edelstahl-Abdeckung

Edelstahl ist ein sehr hochwertiges Material und benötigt daher nur wenig Pflege.

Citronenstein ist ein Universalreiniger für alle glatten Flächen und alles was glänzen soll. Er reinigt, entfettet, entkalkt und poliert alles in einem Arbeitsgang. Gift und säurefrei. Aufgrund seiner Konsistenz ist der Citronenstein äusserst materialschonend und hat einen äusserst hohen Wirkungsgrad.

Verwenden Sie auf keinen Fall chemische Kalkentferner wie Durgol oder Javelwasser, da damit die Oberfläche des Edelstahls unwiederbringlich zerstört werden kann.

Edelstahl ist hitzebeständig, die Schmelztemperatur liegt bei ca. 1'450° C. Glühend heisse Pfannen oder Kochtöpfe gehören den-

noch auf die Glaskeramik, Herdmulden oder Untersätze und nicht auf den Edelstahl.

1.11 Vollkernplatten

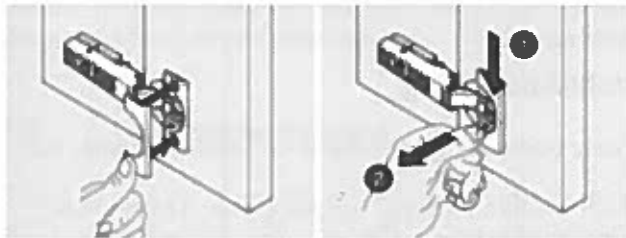
Kurzfristig sind Vollkernplatten bis ca. 180° C hitzebeständig. Pfannen, hitzebeständige Keramik und Glas erreichen Temperaturen bis über 180° C.

Es können irreparable Schäden entstehen, wie z.B. Blasen oder Brandflecken. Wir empfehlen dringend immer eine Unterlage zu verwenden.

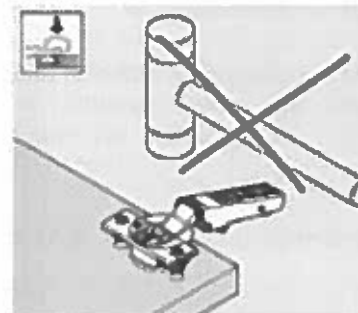
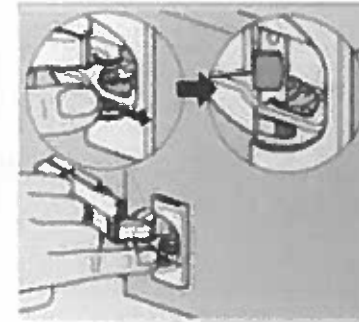
Vollkernplatten sind als Unterlage zum Rüsten nicht geeignet. Allgemein ist zu empfehlen, Verschmutzungen immer sofort zu entfernen und nicht eintrocknen zu lassen. Die Reinigung erfolgt mit einem einfachen, feuchten Tuch. Bei groben Verschmutzungen kann ein mildes, flüssiges Reinigungsmittel für Küchenfronten verwendet werden. Reinigungsmittel mit schleifenden oder scheuernden Bestandteilen können zu Kratzern führen. Auf Säure, Politur und Wachs ist zu verzichten.

Beschläge richten und pflegen

1.12 Abdeckkappen einfügen/entfernen

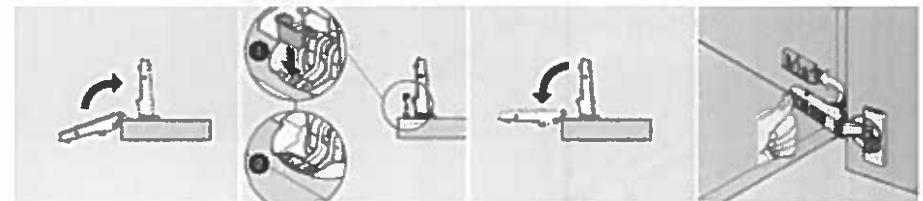


1.13 Türli einhängen

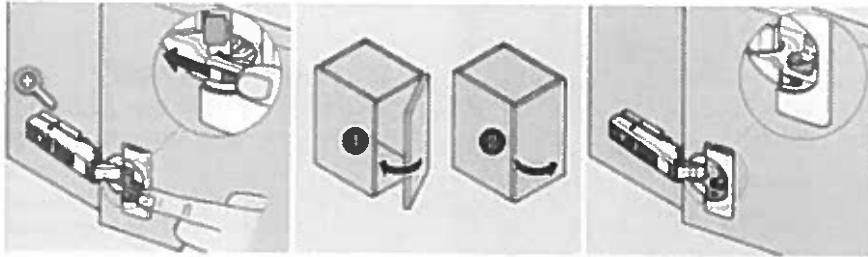


Den Scharniertopf nicht mit dem Hammer in die Bohrung einschlagen.

1.13.1 Öffnungswinkelbegrenzer 86°

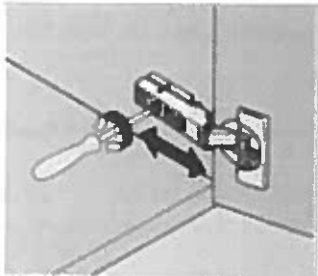


1.14 Türli aushängen

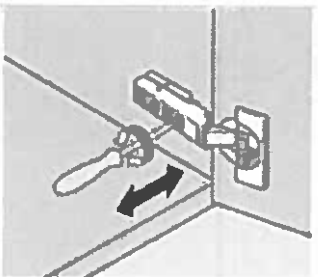


1.15 Verstellungen

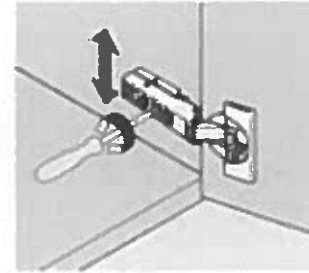
1.15.1 Tiefenverstellung



1.15.2 Seitenverstellung



1.15.3 Höhenverstellung

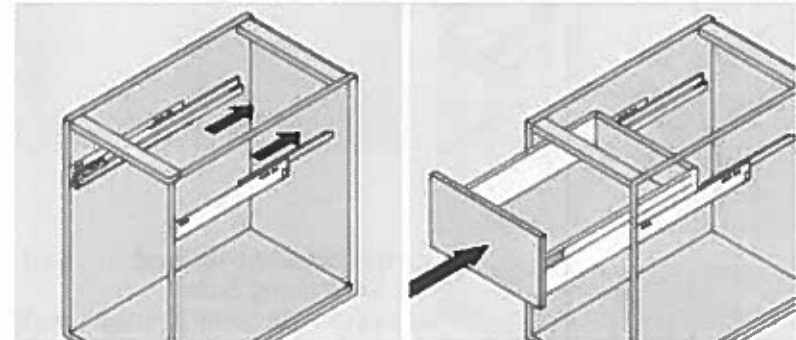


1.16 Schubladen

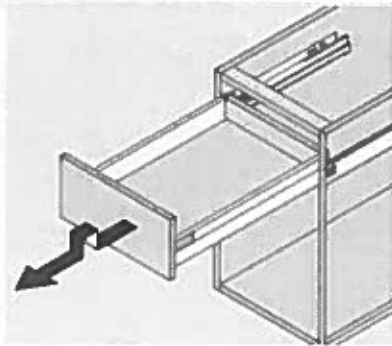
1.16.1 Schubladenauszüge

Alle Schubladenauszüge sind wartungsfrei. Sie brauchen ausser den üblichen Reinigungen keine weitere Pflege! (Kein Ölen und Fetten der Führungen)

1.16.2 Schublade einhängen

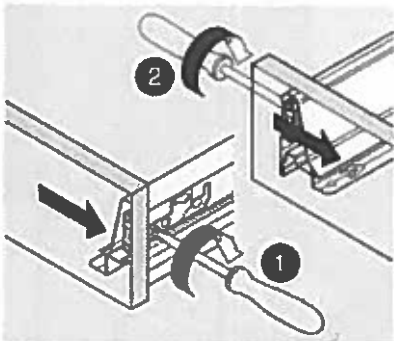


1.16.3 Schublade aushängen

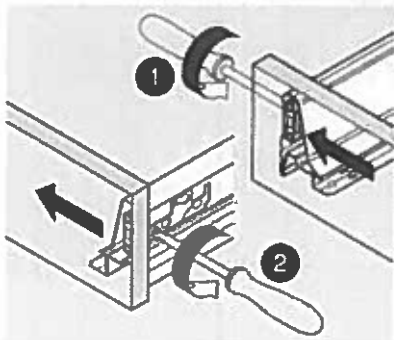


1.17 Verstellungen

1.17.1 Seitenverstellung

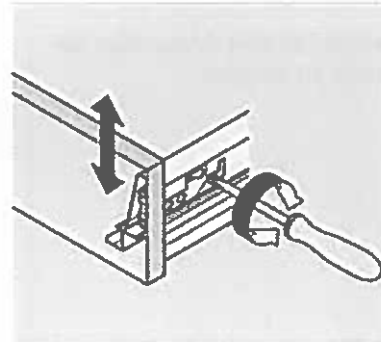


Verstellung Seite:
nach rechts 1mm



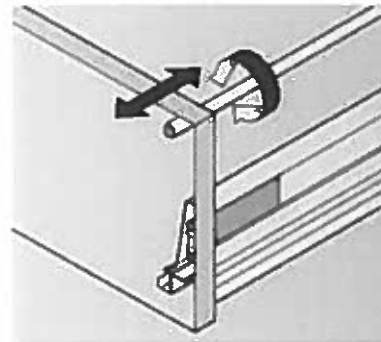
Verstellung Seite:
nach links 1mm

1.17.2 Höhenverstellung



Verstellung Höhe:
+/- 2 mm

1.17.3 Neigungsverstellung



1.18 Sanitär-Installation

Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit die Anschluss-Stellen, bei der Batterie und dem Brauseschlauch. Es ist auch nötig, dass Sie von Zeit zu Zeit den Schrankboden unter dem Waschbecken auf Trockenheit prüfen. Falls Sie irgendwo Nässe stellen spüren oder sehen, rufen Sie bitte sofort Ihren Sanitär-Installateur an. Bei längerer Abwesenheit (Ferien etc.) drehen Sie die Wasser-leitungsventile zu.